
Medieninformation

NR. 144/2021

Volkswagen und „Nationalgalerie – Staatliche Museen zu Berlin“ verlängern ihre Partnerschaft mit dem Schwerpunkt Kultur für alle

- Volkswagen kooperiert seit 2012 mit den weltberühmten Kunstmuseen in Berlin
- Nachhaltiges Kulturengagement: Fortsetzung und Erweiterung des mehrfach ausgezeichneten Formats „Volkswagen ART4ALL“
- Volkswagen ermöglicht Besuchern erstmals in der wiedereröffnenden Neuen Nationalgalerie Berlin und weiterhin im Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart – Berlin einmal im Monat freien Eintritt
- Demokratisierung von Kulturangeboten als wichtiges Anliegen beider Partner

Wolfsburg, 17. August 2021 – Zur international beachteten Wiedereröffnung der Neuen Nationalgalerie in Berlin am 22. August verkünden Volkswagen und der Museumsverbund Nationalgalerie – Staatliche Museen zu Berlin die Verlängerung ihrer mehrjährigen Partnerschaft um zwei Jahre. Damit werden die Kontinuität und die Nachhaltigkeit der Kooperation erneut bekräftigt. Schwerpunkt der kommenden Jahre wird die Fortsetzung und Erweiterung des Besucherprogramms „Volkswagen ART4ALL“ sein.



Neue Nationalgalerie Berlin
© BBR / Thomas Bruns / Ludwig Mies van der Rohe /
VG Bild-Kunst, Bonn 2021



Keyvisual

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

Im Rahmen der Partnerschaft sind in den vergangenen Jahren zahlreiche Ausstellungs- und Performanceprojekte mit großer Strahlkraft entstanden. So waren zum Beispiel 2015 acht 3D-Konzerte der Elektropop-Band Kraftwerk in der Mies-van-der-Rohe-Architektur der Neuen Nationalgalerie zu erleben, bevor das Haus für die Sanierung durch den britischen Stararchitekten David Chipperfield geschlossen wurde. Mit der Wiedereröffnung des Museums führen die Partner dort das Format Volkswagen ART4ALL ein. Hier werden die Besucher in Kürze, wie schon bisher im „Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart – Berlin“, einmal im Monat kostenfrei Zutritt zu den Ausstellungen und Sammlungen haben und wechselnde Vermittlungsprogramme wahrnehmen können.

Für beide Partner ist es ein zentrales Anliegen, Menschen die Teilhabe an Kulturprogrammen zu ermöglichen und damit Kultur zu demokratisieren. Als Leiterin des Volkswagen Kulturengagements sieht sich Benita von Maltzahn auf dem Weg bestätigt: „Es zeigt sich, dass wir gemeinsam mit der nachhaltigen Vermittlung von Kultur vielen Menschen die wertvollen Inhalte und Ideen von Kulturschaffenden noch näherbringen können. Wir als Unternehmen wollen unseren Beitrag dazu leisten, dass Wissen, Inspiration und Bildung allen Interessierten zur Verfügung stehen können, ganz im Sinne von ‚Kultur für alle‘ und im Sinne unserer gesellschaftlichen Verantwortung.“

Joachim Jäger, Leiter der Neuen Nationalgalerie Berlin, unterstreicht diesen Ansatz: „Heraus aus dem Tempel, hinein ins Museum. Mit Volkswagen ART4ALL eröffnen sich für die Neue Nationalgalerie neue Möglichkeiten, ein breiteres und diverseres Publikum zu erreichen. Ganz bewusst soll sich das Programm an Zielgruppen richten, die bislang dieses Museum kaum besucht haben. Mit besonderen Programmen lassen sich auch neue Museumsformate erproben.“

Im Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart – Berlin hat Leiterin Gabriele Knapstein seit Beginn der Partnerschaft gute Erfahrungen mit dem Format gemacht: „Zwischen Frühjahr 2018 und Winter 2020 haben zahlreiche Besucher*innen das Angebot von Volkswagen ART4ALL im Hamburger Bahnhof begeistert angenommen. Auch in den Zeiten des Lockdowns war ART4ALL mit einer Online-Edition präsent. Wir freuen uns sehr, dass Volkswagen das erfolgreiche Besucher*innenprogramm nun für weitere zwei Jahre in erweiterter Form ermöglicht.“

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT



Volkswagen AG

Volkswagen Communications | Sprecherin

Kontakt Rita Werneyer M.A.

Telefon +49-5361-9-79864

Mail rita.werneyer@volkswagen.de | www.volkswagen-newsroom.com



#vwgroupculture

Über den Volkswagen Konzern:

Der Volkswagen Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Zwölf Marken aus sieben europäischen Ländern gehören zum Konzern: Volkswagen Pkw, Audi, SEAT, ŠKODA, Bentley, Bugatti, Lamborghini, Porsche, Ducati, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Scania und MAN. Dabei erstreckt sich das Pkw-Angebot von Kleinwagen bis hin zu Fahrzeugen der Luxusklasse. Ducati bietet Motorräder an. Im Bereich der leichten und schweren Nutzfahrzeuge beginnt das Angebot bei Pick-up-Fahrzeugen und reicht bis zu Bussen und schweren Lastkraftwagen. Rund 662.600 Beschäftigte produzieren rund um den Globus Produkte, sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst oder arbeiten in weiteren Geschäftsfeldern. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen Konzern in 153 Ländern an.

Im Jahr 2020 betragen die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 9,31 Millionen (2019: 10,98 Millionen). Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2020 auf 222,9 Milliarden Euro (2019: 252,6 Milliarden Euro). Das Ergebnis nach Steuern betrug im Jahr 2020 8,8 Milliarden Euro (2019: 14,0 Milliarden Euro).
